

Anhörungsvorlage Nr.**7-2026**

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Ortschaftsrat Thurland	09.02.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	0	0	0
Ortschaftsrat Raguhn	09.02.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	6	0	0
Ortschaftsrat Retzau	10.02.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	0	0	0
Ortschaftsrat Schierau	12.02.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	0	3	0
Ortschaftsrat Marke	12.02.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	0	3	1
Ortschaftsrat Tornau vor der Heide	18.02.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	3	0	0
Ortschaftsrat Jeßnitz (Anhalt)	10.03.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	0	0	0
Ortschaftsrat Retzau	10.03.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0
Ortschaftsrat Altjeßnitz	17.03.2026	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0

GEGENSTAND: Benutzungsordnung für Räume in kommunale Gebäuden und deren Freiflächen der Stadt Raguhn-Jeßnitz (Benutzungsordnung)

**Kurzdarstellung des Sachverhaltes:** Die Stadt Raguhn-Jeßnitz ist Eigentümerin von 4 ehemaligen Gemeindeämtern (Altjeßnitz, Marke, Schierau, Thurland), einem Dorfgemeinschaftshaus in Retzau, der Begegnungsstätte in Raguhn sowie dem Kulturraum in Tornau vor der Heide.

Mithilfe einer Benutzungsordnung sollen Vereine, Bürgerinnen und Bürger u. A. gegen Entrichtung einer Benutzungsgebühr die Möglichkeit erhalten, die Räumlichkeiten für private Veranstaltungen zu nutzen.

Die Benutzungsordnung legt fest:

- wer antragsberechtigt ist,
- wer die Schlüsselgewalt ausübt,
- welche Bestimmungen einzuhalten sind,
- welche Veranstaltungen stattfinden dürfen,
- für wieviele Personen die Räumlichkeiten zugelassen sind,
- welche Pflichten und Rechte die Nutzungsberechtigten haben,
- wer die Haftung übernimmt und
- welche Ordnungswidrigkeiten geahndet werden können.

Zudem gibt die Benutzungsordnung in Anlage 1 Aufschluss über die Ausstattungsmerkmale jedes einzelnen Objektes und weist die entsprechenden Benutzungsgebühren aus.

Die Vermietung wird damit zentral in die Hände der Stadtverwaltung gelegt, die die Belegung der Objekte koordiniert und die Zahlung der Benutzungsgebühren überwacht. Zudem dient die Benutzungsordnung dem Zweck der Gleichbehandlung. Jede Bürgerin und jedem Bürger sowie ortsansässigem Verein steht damit die Möglichkeit offen, die genannten Einrichtungen zu nutzen.

* Begründung:
---------------